

# „Der letzte Akt der Barmherzigkeit“

In den Pastoralen Räumen der Eifel gibt es nun 20 ehrenamtliche Beerdigungsleiter – Feierlich eingeführt

VON STEPHAN EVERLING

**Schleiden.** Es seien besondere Menschen, die sich der Aufgabe verschreiben würden, sich als Beerdigungsleiter weiterbilden zu lassen, sagt Monika Breuer. Sie ist Pastoralreferentin im Pastoralen Raum Monschau und hat mit Martin Westenburger die Leitung des Kurses übernommen, in dem zehn Laien zu diesem Amt befähigt wurden. Sechs von ihnen wurden in Schleiden in einem Gottesdienst feierlich in ihr Amt eingeführt.

„Es gibt ein Curriculum, das vom Bistum in Aachen ausgearbeitet wurde“, so Breuer. Neben den liturgischen Handreichungen und den theologischen Grundlagen spiele

„Es ist in erster Linie ein Dienst an der Gemeinde, und nicht wegen des Priestermangels“

**Monika Breuer**  
Pastoralreferentin

auch die Frage der persönlichen Motivation und der eigene Umgang mit Trauer eine Rolle, führte sie aus. Viel sei dabei auch von den Teilnehmern in den Kurs eingebracht worden, sagte sie. Schließlich seien das ja Themen, die normalerweise nicht an der Kaffeetafel besprochen würden. „Tod und Trauer stehen in der Gesellschaft nicht im Mittelpunkt, da muss man eine Haltung für sich entwickeln“, sagte sie.

„Man muss eine Berufung dafür haben“, beschrieb Westenburger, was die Personen ausmache, die sich für diesen Dienst entscheide. Er ist Pastoralreferent im Pastoralen Raum Blankenheim/Dahlem und Koordinator der Trauerpastoral in der Region Eifel.



Feierlich in ihr Amt eingeführt wurden in einem Gottesdienst in Schleiden sechs ehrenamtliche Beerdigungshelfer.

Foto: Stephan Everling

Einfühlungsvermögen und ein gewisses Auftreten seien dafür wichtig, und die zukünftigen Beerdigungsleiter sollten gefestigt im eigenen Glauben sein.

Bereits im Jahr 2010 habe der damalige Aachener Bischof Heinrich Musinghoff die Ausbildung von Ehrenamtlichen in der Trauerbegleitung auf den Weg gebracht, führte Breuer aus. „Es ist in erster Linie ein Dienst an der Gemeinde, und nicht wegen des Priestermangels“, betonte sie. Es

sei die konsequente Umsetzung der Erkenntnisse des Zweiten Vatikanischen Konzils, in der die Beteiligung von Laien beschlossen worden war.

Mit den Absolventen des neuen Kurses gibt es nun 20 Beerdigungsleiter in den verschiedenen Pastoralen Räumen in der Eifel. Von April 2024 bis Januar 2025 dauerte der Kurs, in dem sich die Absolventen insgesamt zehnmal trafen. Zwei von ihnen kamen aus Monschau, zwei aus dem Pastoralen Raum Steinfeld

und sechs aus Hellenthal und Schleiden.

„Es ist den Menschen ein Anliegen, ihre Angehörigen würdig zu begraben“, sagte Carmen Manderfeld. Mit Doris Haas, Christa Schmitz, Heike Jenniches, Irmgard Jütten und Rolf Meuser wurde sie in der Schleidener Schlosskirche von Pfarrer Thomas Schlütter und Diakon Klaus Hövel in ihr neues Amt als Beerdigungsleiter eingeführt. „Es ist der letzte Akt der Barmherzigkeit“, so

Jütten über ihre neue Aufgabe. Doch wird damit nicht den hauptamtlichen Priestern ein Akt der Seelsorge abgenommen? „Seelsorge ist die Aufgabe jedes Laien“, betonte Westenburger. So gebe es auch viele ehrenamtliche Trauerbegleiter, die das anbieten.

„Seelsorge gibt es professionell, aber in der Breite ist es ein zutiefst mitmenschlicher Dienst, ohne dass es Seelsorge genannt wird“, fügte Breuer hinzu.

## 39 Kinder absolvierten Schwimmkurs

**Kreis Euskirchen.** Wieder haben Kinder im Kreis Schwimmen gelernt. In den ersten beiden Wochen der Sommerferien hat der Kreissportbund Euskirchen erfolgreich vier Schwimmkurse im Rahmen des NRW-Landesprogramms „NRW kann schwimmen“ durchgeführt. Ziel ist es, Kindern der Klassen 1 bis 6 sicheres Schwimmen zu vermitteln und damit einen wichtigen Beitrag zur Bewegungsförderung und Unfallprävention zu leisten.

„Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der gezielten Förderung von Kindern mit Unterstützungsbedarf“, sagt Markus Strauch, Geschäftsführer des Kreissportbunds (KSB). Durch die Förderung im Rahmen des Landesprogramms habe der Teilnahmebeitrag für die Kinder zehn Euro betragen, was vielen Familien den Zugang erleichtert habe, so Strauch. Durch die Unterstützung der e-regio konnte die Anmietung der Schwimmfläche in Satzvey finanziert werden, heißt es in einer Pressemitteilung des KSB. Erst durch dieses zusätzliche Engagement habe man die Kurse im Kreis erfolgreich umsetzen können. 39 Kinder aus acht verschiedenen Schulen aus dem gesamten Kreis Euskirchen nahmen laut der Pressemitteilung an den Kursen teil. (tom)

## Motorradfahrer bei Unfall verletzt

**Nettersheim-Holzmülheim.** Ein 55-jähriger Motorradfahrer aus Rheinland-Pfalz ist am Dienstag gegen 15.20 Uhr auf der L194 bei einem Unfall verletzt worden. Laut Polizei wollte er, von Holzmülheim kommend, nach links auf die K34 in Richtung Roderath abbiegen. Dabei übersah er den Wagen einer 27-jährigen aus Blankenheim, die auf der L194 in Richtung Holzmülheim fuhr. Es kam zur Kollision, bei der der Motorradfahrer stürzte. (eb)

## WER, WAS, WANN, WO

### DONNERSTAG

**BERATUNG/INFORMATION**  
**Nettersheim** Standort der mobilen Hochwasserhilfe der Johanner und des Arbeiter-Samariter-Bundes, Ortsmitte, 16 bis 18 Uhr.

### GESUNDHEIT

**Mechernich** Tischtennis der Parkinsongemeinschaft Eifel, Dreifach-Sporthalle, 16 bis 18 Uhr.

### MÄRKTE

**Euskirchen** Feierabendmarkt, Klosterplatz, 16 bis 21 Uhr.

### VIEL GLÜCK

DONNERSTAG, 7. AUGUST

#### Zum Namenstag

Wir gratulieren allen Lesern, die Sixtus heißen.

#### Zum Geburtstag

Katharina Flohe-Schmitz, Großvernich (82).

Irmgard Adelheid Simon, Weilerswist (87).

Helmut Erich Zimmermann, Weilerswist (75).

### RAT UND HILFE

#### VERBRAUCHERZENTRALE

**Euskirchen** Die Verbraucherzentrale in Euskirchen, Wilhelmstraße 37, bietet an den Wochentagen (mit Ausnahme des Mittwochs) nach vorheriger Anmeldung Einzelberatungen zu vielen Themenfeldern wie etwa Heizungs- und Wärmedämmung, Mietrecht, Geldanlagen, Altersvorsorge und Immobilienfinanzierung oder zu Rechtsfragen an. Anmeldung und Infos unter Tel. 0 24 86/5 06 45 01 oder per E-Mail.

euskirchen@verbraucherzentrale.nrw

### VORSCHAU

#### NETTERSHEIM

#### Nachtwanderung

Das Naturzentrum bietet für Samstag, 16. August, von 21 bis 24 Uhr eine Nachtwanderung im Schein von Laternen mit Ilja Stahl im Archäologischen Landschaftspark an. Die Tour führt in Richtung Matronentempel. Mitzubringen sind eine Taschenlampe, festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung. Die Teilnahme kostet für Erwachsene 9 Euro, für Kinder bis 14 Jahre 6,50 Euro und für Familien 27 Euro. Anmeldungen werden bis zum 14. August unter Tel. 0 24 86/12 46 oder per E-Mail entgegengenommen. (ds)

naturzentrum@nettersheim.de

### WEILERSWIST

#### Freie Plätze an der Musikschule

Für Anfänger und Fortgeschrittene, Kinder und Erwachsene sind in den Fächern Gesang, Saxofon/Klarinette, Trompete und Flügelhorn an der Musikschule Ertswist in Weilerswist im neuen Schuljahr noch Plätze frei. Jedes Instrument kann mit und ohne Noten erlernt werden. Weitere Informationen und Anmeldung über das Büro der Musikschule unter Tel. 0 22 54/3 53 91 14 oder per E-Mail. (eb)

musikschule-ert-swist@web.de

### SCHLEIDEN

#### Frauenfrühstück

Das nächste Frühstück für Frauen verschiedener Generationen, Konfessionen, Religionen, Kulturen und Lebenssituationen findet am Mittwoch, 20. August, von 9 bis 11.30 Uhr im Franziskus-Haus, Klosterplatz 1, statt. Nach einem kurzen Impuls „Wer, wenn nicht wir? Wann, wenn nicht jetzt? Jeanne D'Arc“ von Ida Prinz-Hochgürtel besteht bei diesem einfachen Frühstück die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen. Die Kosten des

Frühstücks werden umgelegt. Es wird um Hilfe beim Vorbereiten ab 8.20 Uhr und beim Aufräumen gebeten (bitte bei der Anmeldung angeben). Anmeldungen werden bis zum 18. August unter Tel. 0 24 45/95 01 50 oder 01 72/4 58 79 23 entgegengenommen. (ds)

### MECHERNICH

#### Communio-Treffen

Am 1. September 1977 gründete Mutter Marie Therese in der Pfarrkirche in Holzheim ihre erste Gemeinschaft, die „Unio der sühnenden Liebe“ für Priester und Laien. Daraus entstand schließlich der

Ordo Communio in Christo und dessen Sozialwerk mit Standorten in Mechernich und Blankenheim. Am Montag, 1. September, wird das Communio-Treffen gefeiert. Beginn ist um 17.30 Uhr mit dem gemeinsamen Beten des Rosenkranzes mit anschließender Dankmesse in der Hauskapelle, Bruchgasse 14. Danach sind die Besucher zum Abendessen im Refektorium des Klosters eingeladen. Es schließt sich ein Bericht des Communio-Priesters Imtiaz Nishan aus Pakistan über das Christentum in seinem Heimatland an. Für die Teilnahme am Abendessen wird aus organisatorischen Gründen um eine Anmeldung bis 18. August unter Tel. 0 24 43/9 81 47 44 oder per E-Mail gebeten. (ds)

sr.lidwina@communio.nrw

### NOTDIENSTE

#### APOTHEKEN

**Notdienst-Apotheken** über Hotline 08 00/0 02 28 33 erfragbar.

#### ÄRZTE

**Bereitschaftsdienst ab 18 Uhr:** Arztpraxiszentrale, Tel. 116 117 (kostenfreie Rufnummer).

#### Feuerwehr und Rettungsdienst:

Notruf 112.

#### Krankentransporte:

0 22 51/1 92 22.

#### Zahnärztlicher Notfalldienst:

Tel. 01 80/5 98 67 00.

#### KRANKENHÄUSER

**Euskirchen.** Marien-Hospital, Gottfried-Disse-Straße 40, Tel. 0 22 51/900.

**Mechernich.** Kreiskrankenhaus, St.-Elisabeth-Straße 2-6, Tel. 0 24 43/170.

### WANDERN

#### FREITAG, 8. AUGUST

**Bad Münstereifel** Wanderung des Eifelvereins in der Abenddämmerung in den Wäldern rund um Bad Münstereifel, Dauer: 3 Stunden. Treffpunkt: 19 Uhr Rathaus. Führung: Torsten Höller, Tel. 01 60/93 13 96 49.

#### SONNTAG, 10. AUGUST

**Bad Münstereifel** Wanderung des Eifelvereins bei Gerolstein über den Felsen- und Keltenweg, 18 km, Rucksackverpflegung. Treffpunkt: 9.30 Uhr, Startort wird bei Anmeldung mitgeteilt. Führung: Hanni Schwirner, Tel. 01 51/68 15 08 48. **Euskirchen** Picknickwanderung „Drover Heide mit Marieneiche“ durch die Errikaflächen zur Marieneiche, 13 km. Treffpunkt: 10 Uhr Park & Ride-Platz hinter dem Bahnhof Euskirchen zur Abfahrt mit Pkw. Führung: Karin und Wolf-



## 5000 Euro an die Hilfsgruppe Eifel gespendet

**Kall.** Die Bilanz der 25. Eifeler Oldie-Nacht, die zum dritten Mal auf dem Parkplatz von Papstar in Kall stattfand, fiel sehr positiv aus. Rund 1700 Besucher waren zu dem Musikevent gekommen. „Das war eine unserer besten Veranstaltungen“, freute sich der Vorsitzende der Hilfsgruppe Eifel, Willi Greuel (2.v.l.), und dankte dem Unternehmen. „Wir haben in all den Jahren ein solches Gefühl von Zusammenarbeit und Unterstützung noch nie

erlebt.“ Auch das Feedback der Besucher zum Programm, dem Catering und dem Sicherheitskonzept von Helmut Lanio von der Hilfsgruppe Eifel sei sehr gut gewesen. Greuel lobte Rainer Suhr (2.v.r.) und Ralf Heister (beide Hilfsgruppe), die mit Unterstützung des Papstar-Werkstatteams den Aufbau durchgeführt hatten. Vermehrt kämen auch jüngere Leute zur Oldie-Nacht. Das System mit den Geschirrrückgabestellen klappe vorbildlich.

Nach dem Konzert liege kein Müll herum. Das Geschirr und die Becher aus nachwachsenden Rohstoffen seien bereits recycelt. Tom Kantelberg (r.), Geschäftsführer Papstar GmbH und Bernd Born (l., Medien- und Marketingleiter) überreichten Greuel einen Scheck über 5000 Euro. „Papstar ist stolz, die Hilfsgruppe unterstützen zu dürfen“, meinte Bert Kantelberg, Vorstandsvorsitzender der Papstar Holding AG. (wki) Foto: Wolfgang Kirfel

## Äolische Rundschau

**Unabhängige Zeitung für den Kreis Euskirchen und das Eifel**

#### Lokalredaktionen:

53879 Euskirchen

Wilhelmstraße 10-12

Tel.: 0 22 51 / 70 04 54-10

Fax: 0 22 51 / 70 04 54-30

E-Mail: redaktion.euskirchen@ksta-kr.de

53937 Schleiden-Gemünd

Dreiborner Straße 5

Tel.: 0 24 44 / 95 00 53-80

Fax: 0 24 44 / 95 00 53-90

E-Mail: redaktion.gemuend@ksta-kr.de

#### Redaktionsleitung für den Kreis Euskirchen:

Christoph Heup, Leiter

(0 22 51 / 70 04 54-13); Ramona Hammes

(0 24 44 / 95 00 53-83)

**Redakteure Euskirchen:** Johannes Bühl

(0 22 51 / 70 04 54-21), Heike Nickel, (54-18),

Thomas Schmitz (54-20), Michael Schwarz (54-19), Tom Steinicke (54-15)

**Redakteure Gemünd:** Wolfgang Kirfel (53-86),

Julia Reuß (53-84), Thorsten Wirtz (53-84)

**Lokalsport:** Thomas Schmitz

(0 22 51 / 70 04 54-20)

**Abonnenten-Service**

Tel.: 0221 / 92 58 64 20

Fax: 0221 / 2 24 23 32

abo-kundenservice@tageszeitung.koeln

**Telefonische Anzeigenannahme**

Tel.: 0221 / 92 58 64 10

Fax: 0221 / 2 24 24 91

anzeigen@tageszeitung.koeln